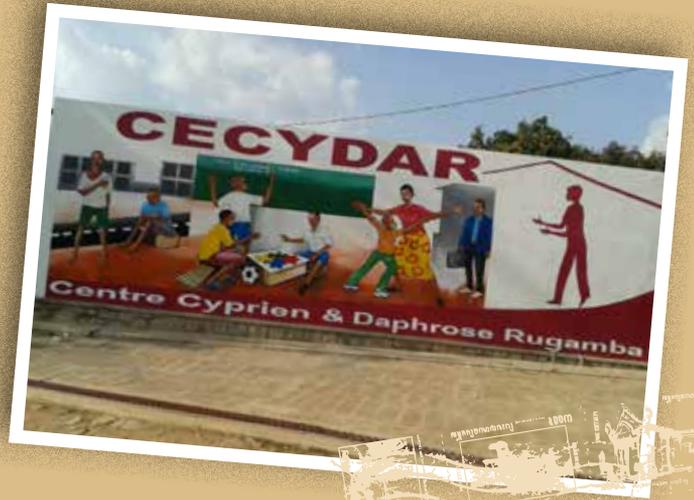


Glauben in Kooperation



FIDESCO

Katholische Organisation für internationale Hilfe

FASTENZEIT 2017

In diesem Brief:

- Grußwort von Karel Dekempe
- Bilder-Bilder-Bilder
- Suchspiel
- Kurznachrichten und Gebetsanliegen



Waschtag im Straßenkinderzentrum

Was ist FIDESCO?

FidesCo ist eine katholische Organisation, die sich die internationale Solidarität zur Aufgabe gemacht hat. Sie schickt ihre Volontäre in die ganze Welt, damit sie ihre beruflichen Fähigkeiten in Entwicklungsprojekte oder humanitäre Aktionen einbringen können. FidesCo hilft seit rund 35 Jahren. Im Moment arbeiten rund 130 Volontäre in 21 Ländern auf der ganzen Welt.

www.fidesco.de

Liebe Freunde und Spender von Fidesco,

die Fastenzeit ist anders für mich:

Auf gewohntes verzichten und dafür etwas anderes tun. Zum Beispiel mehr schwimmen und weniger essen, weniger Zeitung und mehr Zeit nehmen zum Beten. Weniger Thriller oder Krimis lesen, dafür mehr Spirituelles. Auf die Zunge beißen, statt auf den Idioten zu schimpfen, der mich auf die Autobahn wie ein Irrer überholt. Umkehren, statt so weitermachen... „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“ hat der Pfarrer beim Austeilen des Aschekreuzes gesagt. Umkehren macht Sinn, denn letztes Jahr sagte er: „Du bist Staub und wirst zum Staub zurückkehren“. Das ist für mich ein Aufruf, nicht immer weiterzumachen, ohne zu überlegen - und das bis zum Torschluss. Also zurückblicken, umkehren, die Richtung wechseln, neu anfangen, etwas Neues probieren.



Und so kam bei mir die Frage auf: Warum nicht mal was Neues ausprobieren mit dem Fidescobrief? Ende 2016 bekam ich so viele wunderschöne Fotos von allen Fidescovolontären und ihren Missionen. Zu fast jedem Bild könnte ich eine Geschichte erzählen: Wer diese Personen sind, in welchem Land das Bild entstand, was sie da machen... aber dann bräuchten wir ein ganzes Buch statt nur vier Seiten und ganz viel Zeit, um es zu schreiben und zu lesen. Manche dieser Volontäre sind noch auf Mission, andere seit kurzer oder längerer Zeit zurück.

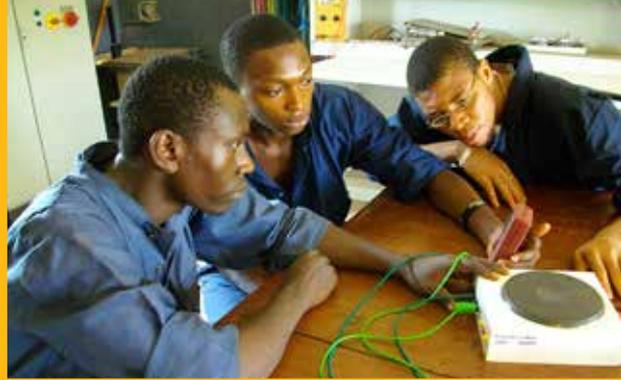
Also warum nicht etwas Neues probieren und die Bilder erzählen lassen? Schauen Sie sich die Bilder auf den folgenden beiden Seiten an. Wo könnte das sein? Afrika? Asien? Lateinamerika? Ozeanien? Wie könnte diese Person heißen? Kenne ich sie oder erinnert sie mich an jemanden? Was könnte die Person machen? Aber vielleicht macht sie auch noch etwas anderes im Projekt? Ist es ein Sozialarbeiter? Eine Ärztin? Eine Lehrerin? Ein Krankenpfleger? Manche Bilder zeigen Straßenkinder, Waisenkinder, behinderte Menschen, Studenten, Kranke, junge Mütter, Schüler, Gefangene ... man kann für jeden Tag ein Foto auswählen. Und für diese Personen oder das Projekt beten.

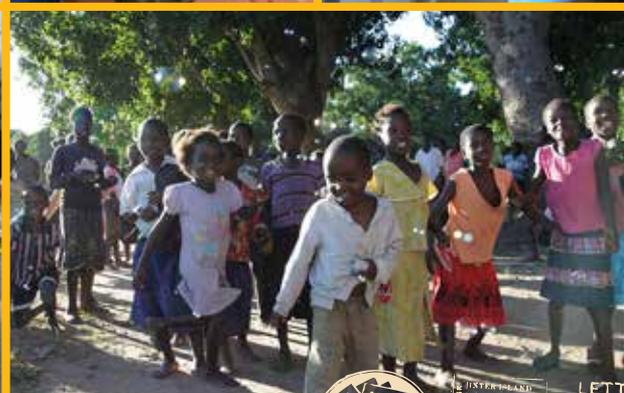
Die Fastenzeit ist anders für mich und für Sie, und damit wären wir wieder dort, wo wir angefangen haben. Eine gesegnete Fastenzeit!

Karel Dekempe
Geschäftsführer Fidesco e.V.



fastenzeit 2017





fastenzeit 2017

Suchspiel

Diesmal gibt es auch ein Suchspiel für die Kinder, die kleinen und die großen:

Finde auf den Bildern folgende Gegenstände und Personen:

1. Heiligenbild ~ 2. Grüne Badeschlappen ~ 3. Lederhose
4. Mädchen mit rotem Rock ~ 5. Orangene Handschuhe
6. Giraffen ~ 7. Kochplatte ~ 8. Regenschirm ~ 9. Mixer
10. Halb verstecktes Motorrad ~ 11. Gelber Eimer ~ 12. Steg
13. Aufkleber mit Nummer 22 ~ 14. Mann mit weißer Mütze
15. Mann mit grauem Bart ☺.

- a. Auf wie vielen Bildern wird Essen zubereitet?
- b. Wie viele Rollstühle gibt es? c. Wie viele Bilder wurden auf dem Markt aufgenommen?

- d. Wie viele Gitarren gibt es? e. Wie viele Fidesco-Logos?

Die Auflösung gibt es ab Ostern auf unserer Homepage.

Kurznachrichten und Gebetsanliegen

David in Südafrika

David Rémond, unserem deutsch-französischer Volontär in Betlehem, Südafrika, geht es gut bei seiner Mission. Zusammen mit den anderen Volontären lädt er in den Slums drogensüchtige Jugendliche und junge Erwachsene ein, mit ihnen auf einem Bauernhof zu leben und von den Drogen weg zu kommen. Viele sind interessiert, aber oft fehlt dann doch der Mut zu diesem Schritt.



Ehepaar Bouchayer, Irak

Pauline und Jean Bouchayer arbeiten weiterhin in Erbil. Wir sind stolz, dass Fidesco Volontäre dort in den christlichen Flüchtlingslagern und Schulen arbeiten.

Casey in Kenia

Casey, über den wir im letzten Fidescobrief berichtet haben, hat leider eine Nahrungsmittelvergiftung erlitten und war im Krankenhaus. Inzwischen geht es ihm wieder gut und er kann wieder arbeiten. Es hat geregnet in Kitui, aber viel zu

wenig und jetzt bringt die Regierung Lebensmittel aus anderen Gegenden Kenias in den Nordosten des Landes.

Schwerpunktprojekt 2017

Unser Schwerpunktprojekt wird dieses Jahr das Straßenkinderzentrum Rugamba (CECYDAR) in Kigali sein. Die ruandische Regierung hat uns wegen unserer guten Arbeit gelobt und uns gleichzeitig gebeten, noch mehr Straßenkinder aufzunehmen, zu betreuen und sie wieder in eine Familie zu bringen. Das Ziel für die kommenden Jahre ist, etwa die doppelte Anzahl von Kindern zu reintegrieren. Das wird mit einem erheblichen finanziellen Mehraufwand verbunden sein.

Brand in Manila

Am 10. Dezember 2016 gab es einen Großbrand in dem Slum „Market 3“ in Manila. Hier arbeiten Kathy und Luke Johnstone, ein junges amerikanisches Fidesco Ehepaar für die Stiftung „Anak-TNK“. Etwa 1000 Familien haben ihre Wohnungen verloren und auch ein Zentrum von Anak-TNK ist abgebrannt. Im Januar 2015 hatte Papst Franziskus während seinem Besuch auf den Philippinen völlig unerwartet und außerhalb seines Programms dieses Zentrum besucht.

Es gibt oft Brände in den Slums. Die Hütten aus Holz, Pappe und Blech sind leicht entflammbar, und da sie sehr eng zusammenstehen, greift das Feuer schnell auf andere Hütten über.

Infotag in Würzburg

Am 4. März fand in Würzburg wieder einer unserer Infotage statt. Wie viele der Teilnehmer des gut besuchten Infotags sich für ein Volontariat bei Fidesco entscheiden werden, stand zur Drucklegung noch nicht fest. Beten Sie mit uns für gute Entscheidungen. Die Termine für die kommenden Infotage stehen auch bereits fest.

2017: Am 23. September und 25. November

2018: Am 03. März

Giving Tuesday

Im Adventsbrief berichteten wir über den Giving Tuesday. Viele fleißige Helfer haben in sieben verschiedenen Aktionen fast 1700 € für die Straßenkinder in Kigali gesammelt. Auch 2017 werden wir, ab dem 28. November, wieder zum Giving Tuesday einladen. Informationen gibt es etwa einen Monat vor dem Giving Tuesday auf unserer Homepage.

Vorschau - Forum Weekend

Besuchen Sie unseren Stand im Rahmen des Forum Weekend vom **04. – 06. August 2017** in Altötting.